

Corona-Hygiene-Konzept BUS e.V. , Stand 11.6.2020

Die Bayerische

Staatsregierung hat weitere Lockerungen im Sport ab dem 8. Juni beschlossen. Für uns als Kinderturnverein ist die Erlaubnis zu kontaktfreiem Outdoor-Trainingsbetrieb in Gruppen von bis zu 20 Personen, sowie zu kontaktfreien Indoorsportarten relevant.

Wir arbeiten mit den von Giorgio Zankl entworfenen Abenteuergeschichten in Bewegung. Sie basieren auf dem Konzept der Bewegungslandschaften, das auch der BLSV in seinen KISS (Kindersportschulen) übernommen hat. Durch den Übungsbetrieb an im Raum verteilten Stationen und wegen der beschränkten Gruppengröße (8 bis 12 Kinder) werden nahkörperliche Kontakte weitestgehend vermieden.

Selbstverständlich achten wir auf gute Belüftung der Sportstätten, halten die Türen offen, sodass sich ein dauernder Luftaustausch ergibt, der die Übertragung des Virus durch Aerosole weitgehend ausschließt.

Bei unseren Outdoor-Kinderstunden, die auf öffentlichen Wiesen und/oder Spielplätzen stattfinden, nutzen wir die Großgeräte des Spielplatzes und unsere eigenen Kleingeräte. Bei der Benützung der Großgeräte achten wir auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Mit den Kleingeräten (Bälle, Reifen, Seile,...) üben die Kinder individuell, d.h. jedes Kind benützt während einer Übungsstunde nur ein eigenes Gerät. Wenn das Schwungtuch zum Einsatz kommt, wird durch Einhaltung der Handfassung an den Griffen des Schwungtuches der Abstand von 1,5 m eingehalten. Nach jeder Übungsstunde werden die Griffe und die Kleingeräte desinfiziert.

Das Kommen und Gehen der Kinder zu und von den Übungsstunden wird so organisiert, dass Abstände von 1,5 m eingehalten werden. Beispielsweise werden wir Markierkegel aufstellen oder anderweitige Markierungen z.B. mit Kreide am Fußboden anbringen, die die auf die nächste Übungsstunde wartenden Kinder und ihre Begleitpersonen eine Reihe oder eine Aufstellung mit Abstand von 1,5 m zueinander einhalten lässt.

Die Eltern werden angewiesen, die Kinder bereits zum Turnunterricht umgekleidet zu bringen, sodass nahe Kontakte in der Garderobe ausgeschlossen werden. Desweiteren sollten die Kinder mit gut gewaschenen Händen kommen. Die Benützung der Toilette wird nur einzeln gestattet.

Für jedes teilnehmende Kind ist zu jeder Übungsstunde ein Fragebogen auszufüllen oder am gleichen Tag ausgefüllt mitzubringen, der die persönlichen Daten, evtl. Corona-Risiken und evtl. Symptomatiken erfasst. Der Fragebogen wird zur Nachverfolgung einer evtl. Infektionskette 1 Monat vom Verein aufbewahrt, dann vernichtet.